



STOFFGEBIET/THESEN FÜR DIE MATURA_2018

Beurteilungskriterien

- Kenntnisse fachlich korrekt und fundiert erklären
- Begriffe korrekt verwenden
- Theorie und Praxis (eigene Erfahrungen) verknüpfen
- Schrittweise und logisch nachvollziehbar argumentieren
- Beispiele eigenständig und treffend wählen
- Denkmodelle kritisch reflektieren und beurteilen

1. Pädagogik (und Psychologie) als Wissenschaft - Grundlagen

Grundfragen der Pädagogik (und der Psychologie): Merkmale
 Alltagstheorie vs. wissenschaftliche Theorie
 Begriffe, Gegenstand und Methoden der Pädagogik
 Theorie-Praxis-Problem
 Verschiedene Definitionen von Erziehung (vgl. H. GUDJIONS)
 Bildungs-Begriff (vgl. L. HASLER: „Führen wie ein Dirigent“ / „Bildung ist erotisch“)
 Personalisation, Sozialisation, Enkulturation
 Primärtext J. DEWEY „Mein pädagogischer Glaube“ (Ausschnitte, Arbeit mit Primärliteratur)
 Aktueller Diskurs in der Pädagogik
 Fallbeispiel Katja (Anorexia nervosa); vgl. Dokumentation: „Freiwillig in den Hungertod“ (FILM)
 Exkurs zum „systemischen Ansatz in der Therapie“ (Kursbuch Erziehungswissenschaft, S. 347-365)

 **Pädagogik als Wissenschaft, Hobmair Pädagogik, Kap. 1; Psychologie, Kap.1.1,1.2,2.**
 **Grundlage und Aufgaben der Erziehung, Hobmair Pädagogik, Kap. 4**




2. Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung

Natur- und geistes-/sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen
 Mensch als Geistes-, Sozial- und Kulturwesen
 Anthropologische Pädagogik
 Folgen fehlender Erziehung, Hospitalismus: am Beispiel von l'enfant sauvage (FILM), Kaspar Hauser
 Anlage-Umwelt-Thematik
 J. H. PESTALOZZI (à la A. BRÜHLMEIER „Menschen bilden“): drei Stadien
 Pädagogischer Optimismus / Pessimismus / Realismus

 **Die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung, Hobmair Pädagogik, Kap. 2**
 **Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung, Hobmair Pädagogik, Kap. 3 / Psychologie 7.3-7.4.**

3. Erziehverhalten / Erziehungsziele / Erziehungsstile

Beziehung, Emotionalität und Erziehung (TAUSCH, TAUSCH)
 Pädagogischer Bezug (H. NOHL)
 Erziehungsstile (K. LEWIN, BAUMRIND, MACOBY und MARTIN)
 Pädagogische Mündigkeit als Erziehungsziel (Sach-, Selbst-, Sozialkompetenz; vgl. H. ROTH)
 „Strafe“ (Strafanstalt Thorberg, Filmisches Material, SANER)
 Skript zur Geschichte der Strafe in der Pädagogik (Berner)

 **Erziehbarkeit und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen mit Folgerung für die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung**
 **Hobmair, Psychologie, Kap. 8.3.1.-8.3.3**
 **Erziehungsstile bzw. -ziele: Hobmair Pädagogik, Kap.8 / 9**

4. Entwicklungspsychologie I: Kindheit

Gegenstand der Entwicklungspsychologie: Begriff und Ziele, Bedingungen, Methoden (Längsschnittstudie / Querschnittstudie)

Theorien der Entwicklung: Theorie der kognitiven Entwicklung nach J. PIAGET

Bedingungen der Entwicklung: Anlage, Umwelt, Selbststeuerung

Differenzierung – Integration

Kritische, sensible Phase

Reifung, Lernen

Entwicklung des Denkens

Moralische Entwicklung

J. PIAGET: strukturgebende Theorie der kognitiven Entwicklung

Die Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und Funktionen

Grundlagen / Begriffe: Assimilation, Akkommodation, kognitives

Schema, Strukturen, (Dis-)Äquilibration

Sensumotorische Intelligenz

Prä-operationales Denken

Konkret-operationales Denken

Formal-operationales Denken

Bedeutung der Theorie für die Erziehung

J. PIAGET und Kinderträume



Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Hobmair Psychologie, Kap. 6



Entwicklung auf verschiedenen Altersstufen, Hobmair Psychologie, Kap. 7.2

5. Entwicklungspsychologie II und III: Jugend und Erwachsenenalter

Jugend: biologisch-medizinischer, psychologischer, soziokultureller Begriff

L. KOHLBERG: Moralische Entwicklung und moralische Sozialisation

Sechs Entwicklungsstufen

Dilemma-Diskussion

Pädagogische Konsequenzen, Würdigung

R. J. HAVIGHURST: acht Entwicklungsaufgaben des Jugendalters

E. H. ERIKSON: psychosoziale Persönlichkeitsentwicklung (vgl. P. MILLER)

Jugend heute

- GUGGENBÜHL: verschiedene Ausschnitte zur Jugend heute (Aggression und Gewalt in der Schule; Anleitung zum Mobbing, Was ist mit unseren Jungs los?)
- Jugend und Gewalt (AEBERSOLD / PFEIFFER)
- Jugend und Schule (ZIEHE-Text)
- Jugend heute (SHELL-Studie)
- Erklärungsmodelle für aggressives Verhalten (Kursbuch Erziehungswissenschaft, S. 313-330): FREUDs Erklärungsmodell, Frustrations-Aggressionshypothese nach DOLLARD, verhaltenstherapeutischer Ansatz nach LORENZ, Erklärung durch das Lernen am Modell nach BANDURA



Dilemma-Texte zu L. KOHLBERG






Übersicht R. J. HAVIGHURST, Kap. 7.5.



Das Jugendalter, Hobmair Psychologie, Kap. 8.6

6. Entwicklung und Erziehung aus der Sicht der Psychoanalyse Psychologie der Persönlichkeit I: S. FREUD

Biographie
 Menschenbild der Psychoanalyse
 Fehlleistungen
 Psychoanalytisches Setting
 Trieblehre: Lebens- und Todestrieb
 Persönlichkeitsaufbau topologisches Modell bzw. Instanzenmodell (Es, Ich, Überich)
 Traum, Traumforschung
 Umsetzung in die Pädagogik: Ich-Schwäche, Ich-Stärke
 Abwehrmechanismen
 Entwicklungsstufen der libido (oral, anal, phallisch, Latenz, genital)
 Psychische Störungen: Triebfrustration, Fixierung, Regression
 Skript: zur Biographie, Traum, setting, psychoanalytische Technik
 Würdigung und Kritik, Frage nach der Aktualität
 „Bewusstseinszustände, Bewusstsein, Schlaf-stadien, Traum “ (vgl. MYERS, S. 292-315)

-  **Erziehung aus psychoanalytischer Sicht, Hobmair Pädagogik, Kap. 5**
-  **Psychotherapie, Hobmair Psychologie, Kap. 9.1, 9.2 (9.2.3)**
-  **Originaltexte**




7. Psychologie der Persönlichkeit: Weiterentwicklung der Theorie von Freud

A. ADLER: Individualpsychologie (und Arbeit mit Primärliteratur)
 Biographie, Hintergründe, Schlüsselbegriffe, Absetzung von FREUD
 L. HASLER: „Erkenne dich selbst – oder: Wie werde ich Ich?“

-  **AKAD I/2-Dossier**



8. Klinische Psychologie, Psychopathologie

Psychische Störungen als Gegenstand der klinischen Psychologie
 Normal-abnormal, Angst
 Einteilung psychischer Störungen (ICD)
 Theorien zur Entstehung psychischer Störungen, neurowissenschaftliche Erkenntnisse
 Therapie und Beratung
 Unterschiedliche Grundkonzepte der Psychotherapie
 Skript zur Depression
 Bipolare Depression
 Depression, Fallbeispiele (Seelenschatten)
 „Elektroboy“ (FILM): Unterlagen aus Wikipedia, NLZ: „Der Mann der Widersprüche“
 Angststörung, Phobie, Panikattacken

-  **Psychische Störungen, Beratung und Therapie, Hobmair Psychologie 12 (12.1, 12.2.4. 12.2.5), 13.1 und 13.2**
-  **Unterlagen von D. HELL und J. ENDRASS, zur Manie und zur Depression**
-  **Aktuelle Texte: „Nicht Trump ist verrückt, sondern unsere Gesellschaft“ / „Die Hysterie und ihre Erben“**

9. Lernen im Erziehungsprozess I II: Konditionierungstheorien, Modelllernen

J. WATSON / I. P. PAWLOW: Klassisches Konditionieren, Signallernen
Konditionieren erster und zweiter Ordnung
E. THORNDIKE: Operantes Konditionieren: Versuch und Irrtum
B.F. SKINNER: Operantes Konditionieren: Lernen durch Verstärkung
Auf- und Abbau von (un)erwünschten Verhaltensweisen
Lob und Strafe
Lernpsychologischer Erklärungsansatz in der Psychopathologie
A. BANDURA: Sozial kognitive Lerntheorie / Menschenbild
Phasen und Prozesse: Aneignungsphase, Ausführungsphase
Bedingungen des Modelllernens
Effekte des Modelllernens
Abgrenzung zum Behaviorismus

 **Erziehung aus lerntheoretischer Sicht, Hobmair Pädagogik, Kap. 6**
 **Verhaltenstherapie, Hobmair Psychologie, Kap. 13.2.2**

10. Sozialpsychologie

Autorität, Rolle, soziale Einflüsse und Prozesse, Majorität, Minorität, Macht, Konformität, Gehorsam, u.ä. Begriffe
Attributionstheorie
Stanford-Experiment und „Das Experiment“ (FILM)
MILGRAM-Experiment
Hilfeleistungen
„Der Rassist in uns“ (FILM)
Hanna ARENDT (FILM)

 **Film „Das Experiment“, „Hannah Arendt“**
 **Skript nach ZIMBARDO**

Bp/27.02.2018